

# Die Schleppe

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **31 (1905)**

Heft 50

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-439855>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

### Die Schleppe.

Ferdi: „Häsch jeh gehört, Chueri, wo dere „Viga gäg de Strabestaub“, wo's händ welle vorgah gäg de Schleppe von Wiibere, so hebis gheisse, si jelled a'ericht gäg das Staubufwirble von Automobile vorgah.“

Chueri: „Ja, das gahd ja wie bim „Joggeli wo gahd ga Dirli schüttle“, es wott eifach Keine hergnah si! Da mached mer's z'Züri aber ganz eifach: Mer wehred eus gäge de Staub und Stant vom Benzol und gründet en „Schleppheruntertretungsverein“, das wird scho hässe. In frühere Jahrhunderte häd d'Obriegkeit amig Dring gmacht und bin Wiibere häd de Rof müesse en Hand breit, das heisst öppe drei Zoll vom Bode n'abstah. Aber jeh dörfets die Herre nümme, sitdem s' heisst, d' Frau seig Meister und nid de Ma, und sitdem s' heisst: „Meine Damen und Herren!“ und sitdem d'Emanzipation spuchd i bene Chöpfe. Drum müend mer Tus selber hässe gäg de Staub!“

Ferdi: „Säb scho, aber wätscht, es macht si jeh doch gar Heibe guet, wänn überall d'Behörde von Erchtig vo Lungesfanatorie redet, wähdred's d'Wiiber d'Wid zoll lang löhd nachschleife. Das ischt bim Eid es prächtigs Bild. Ueberhaupt de Reinlichkeitsfenn vo derige Gschüchere, wo dibeim es Peter asönd, wänn usem Klavier es Güns Stäubli löhd, aber sie schleifed ihri hofchere Gheider in allem Dred umenand!“

Chueri: Pfi Tüfel, Ferdi, hör u!

### „Woher nehmen und nicht stehlen?“

ruft wohl mancher Privatmann verzweifelt aus, wenn er zahlen soll und nicht kann — wenn aber jetzt auf die russischen Reichssparaffen der Ansturm des Volkes beginnt, das sein gegen 1/2 Milliarden betragendes Guthaben und noch dazu in Gold zurückhaben will, so werden die „kaiserlichen“ Staatsfinanzen wohl noch verzweifelter — oder auch nur gleichgültig oder frech — andrufen: „Woher noch nehmen — wenn man schon alles gekostet hat?“ ...



# GRATIS

teile mit, dass die Lotterie von Arth die nächste und baldige Ziehung ist.  
148 Frau Haller, Versand, Zug.

**Zweifel-Weber, Schweiz. Musikhaus St. Gallen**  
Grösstes Musikgeschäft der östlichen Schweiz  
empfiehlt höflich und zu coulantem Preisen:  
Pianos, kreuzsaitige, von Fr. 650.— an,  
Musikinstrumente jeden Bedarfs,  
Musikalien in grösster Auswahl. 19  
Kataloge gratis.  
Einsicht-Sendungen.

**Magen-Leiden**  
selbst die eingewurzeltsten, hartnäckigsten Fälle, wie Magen- und Darmkatarrh, Verdauungsstörung, Blähungen, Magenkrämpfe, Magenblutungen, Appetitlosigkeit, saures Aufstossen, Brechneigung Schmerzen in der Magengegend, Verstopfung, Hämorrhoiden, Mastdarmvorfall, sowie alle andern Leiden heilt garantiert schnell mit sehr gutem Erfolg, mit altbewährten Mitteln das 213  
**Privat-Heil-Institut Heiden.**  
Behandlung brieflich und mündlich Poststrasse 382.

**Gebr. Lincke, Zürich**  
  
Stall-Einrichtungen. 2520

**Zuger Stadt-Theater-LOSE**  
III. und letzte Emission, à Fr. 1.—  
8288 Treffer im Betrage von 150,000 Fr. — 18 Haupttreffer von Fr. 1000.— bis 30,000.—  
Ziehungslisten à 20 Cts. Für 10 Fr. 11 Lose versendet das Bureau der Theaterlotterie 161 in Zug.

Für Hotels und Restaurants ganz besonders zu empfehlen ist die  
**Zucker-Essenz** von Leuenberger-Eggimann Huttwyl  
Erste Kaffee-Essenz-Fabrik der Schweiz, mit gold. Medaille diplomiert. — Elektr. Betrieb.  
Die Prima-Zucker-Essenz gibt dem Kaffee einen sehr angenehmen Geschmack und eine goldgelbe, klare Farbe. Ueberall, wo damit ein Versuch gemacht worden ist, wird dieses vorzügliche Kaffee-Surrogat allen andern Kaffeezusatzmitteln vorgezogen und speziell in Hotels, Restaurants, Spitälern und Anstalten mit Vorliebe verwendet. 40

**NEUE MODERNE BUCH- & KUNST-DRUCKEREI**  
SPEZIAL-FABRIK DER HOTEL-PAPETERIE BRANCHE  
**SCHLÄPFER HORGEN**  
ILLUSTRIERTE KATALOGE  
Alle Druckarbeiten billigst. Kürzeste Lieferzeit

**J. HERZOG**  
Marchand-Tailleur  
Poststr. 8 Zürich I Entresol  
Gol. u. Med. Zürich 1894  
Si b. Med. Genf 1895  
**Englische Cheviot**  
71 Moderne Herren-Schneiderei.

**! Garantierte Rheumatismus-Heilung !**  
selbst die veraltetsten Fälle, Rückenmarkserkrankungen, Hüftgicht, Ischias, Lähmungen etc. heilt schnell und ohne Berufsstörung durch briefliche Behandlung mit  
**Indischen Pflanzen- und Kräuter-Mitteln**  
Kuranstalt Täfels (Schweiz) Dr. med. Emil Haffert, prakt. Arzt.  
Tausende Dankschreiben von Geheften zur Einsicht gegen Einsendung von 50 cts. in Marken für Rückporto.

**Nervenschwäche der Männer**, deren Verhütung und radikale Heilung. ←  
Preisgekröntes, nach neuen Gesichtspunkten bearbeitetes Werk. 340 Seiten. Viele Abbildungen.  
Wirklich brauchbarer Ratgeber und sicherster Wegweiser bei Gehirn und Rückenmarks-Erschöpfung, Geschlechtsnerven-Zerrüttung, Folgen nervenruinierender Leidenschaften und allen sonstigen geheimen Leiden. 158  
Für Fr. 2.— in Briefmarken zu beziehen vom Verfasser: **Spezialarzt Dr. Rumler, Genf, Nr. 38, Schwoiz.** In Zürich in folgenden Buchhandlungen vorrätig: Caesar Schmidt, C. Weltstein etc. etc.  
Die Dr. Rumler'sche Spezial-Heilanstalt „Silvana“ ist das ganze Jahr geöffnet. Erfolgreichste Heilmethode, einzig in ihrer Art.

**Für Künstler!** Maler, Bildhauer, Architekten, Fach- u. Amateur-Photographen, Kunstfreunde u. s. w.  
Soeben erscheint:  
**Neu! Die Schönheit der Frauen, Neu!**  
von Dr. P. Hirth und Kunstmaler Ed. Daelen.  
**280 photographische Freilichtaufnahmen**  
weiblicher Körper in keuschester Nacktheit nach der Natur. Keine jede Konkurrenz, was die Schönheit der Aufnahmen und die Grösse der Akte anbetrifft. Nur ganze Figuren.  
Ein neues vornehmes Prachtwerk.  
Zu beziehen in 20 Lieferungen à 1 Fr. (auf Wunsch jede Woche 5 Lieferungen) oder in Prachtband gebunden 25 Fr. 187  
zur Probe: Hermann Schmidt's Verlag, Berlin W 30, Winterfeldstr. 84 P.  
Franko.

**BASLER LEBENSVERSICHERUNGS-GESELLSCHAFT**  
LEBENS-, RENTEN- & UNFALL-VERSICHERUNG  
DIREKTION IN BASEL, ELISABETHENSTRASSE 46! ·· VERRETERER ALLERORTS